



www.kreisjugendring-olpe.de

An den
Landrat des Kreises Olpe
Jugendhilfeplanung
Postfach 1560

57445 Olpe

Kreisjugendring Olpe
Vorstand
Stefan Kämpfer
Rochusstr. 23
57462 Olpe
Tel.: 02761 - 943697
Mobil: 0177 - 5601241
E-Mail: stefan-kaempfer@web.de

11.06.2007

Fachplanung Tagesbetreuung für Kinder, hier: Hortbetreuung im Kreis Olpe

Stellungnahme gem. Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII

Sehr geehrter Herr Beckehoff,

der Kreisjugendring Olpe äußert sich zu o.g. Fachplanung folgendermaßen:

Der Kreisjugendring Olpe dankt der Arbeitsgruppe zur Erstellung des (Teil-)Fachplanes für ihre Arbeit.

Die Arbeit der Kinderhorte hat keinen unmittelbaren Bezug zur Arbeit des Kreisjugendringes bzw. dessen Mitgliedsverbänden und –einrichtungen. Da jedoch sowohl das Schulkinderhaus Olpe als auch der Kinderhort Grevenbrück in den Häusern der Offenen Türen in Olpe und Grevenbrück untergebracht sind, ergeben sich durchaus Schnittpunkte zur Arbeit des Kreisjugendringes. So sehen wir uns schon in der Lage, die o.g. Planung fachlich zu bewerten.

Zum Bericht der Arbeitsgruppe:

Aus unserer Sicht ist es der Arbeitsgruppe sehr gut gelungen, klassischen und erhöhten Betreuungsbedarf in den Horten und Schulkinderhäusern zu veranschaulichen. Klar wird auch, dass es selbst bei einem flächendeckenden Ausbau der Schulkinderbetreuung in den Schulen ein Klientel geben wird, welches im Setting Schule unterversorgt sein wird und somit in dieser Betreuungsform nicht oder nur unzureichend betreubar ist. Klar wird ferner, dass es für dieses Klientel zusätzlicher Betreuungsformen bedarf. Dies sind z.Zt. die Kinderhorte, die aus unserer Sicht eine sehr gute und qualifizierte Arbeit leisten und deren Weiterbestand wünschenswert ist.

Durch die eng verzahnte Arbeit in den Häusern wissen wir um die z.T. sehr schwierigen Kinder und Jugendlichen. Diese finden sich nicht nur in den Horten, sondern auch in den Häusern der Offenen Tür wieder. Das durch die Existenz der Horte den Bezirkssozialarbeitern ein gut funktionierendes, oftmals ausreichendes Angebot an die Hand gegeben wurde, wird ebenfalls klar. Wir vermuten, dass - ähnlich der Arbeit der Offenen Türen - dadurch kostspieligere (HzE) Maßnahmen vermieden werden konnten.

Zur Beschlussvorlage:

Aus unserer Sicht ist es unverständlich, dass den gut funktionierenden Angeboten der Kinderhorte und Schulkinderhäuser die Landesfinanzierung weitgehend entzogen wird. Anhand des Berichtes der Arbeitsgruppe sieht man, dass der alleinige Weg der Schulkinderbetreuung an Schulen nicht den Bedürfnissen aller Kinder gerecht werden wird.

Wir bedauern es, dass das Jugendamt des Kreises Olpe anlog der Landesförderung nur noch 20 % der zum 01.01.2005 existierenden Hortplätze weiterhin fördern möchte und dem Schulkinderhaus Olpe sowie

dem Kinderhort Grevenbrück damit die Finanzgrundlage entzieht. Wir würden es sehr begrüßen, wenn parallel zum heilpädagogischen Hort in Olpe zumindest im Ostteil des Kreises das Angebot eines Hortes weiterhin existieren würde.

Der Kreisjugendring begrüßt es, dass der erhöhte Betreuungsbedarf, den die Arbeitsgruppe für einen Großteil der Schulkinderhaus- und Hortkinder beschrieben hat, nun kreisweit systematisch im Rahmen der Jugendhilfeplanung ermittelt werden soll.

Fraglich erscheint es uns, diese Planung ausschließlich in der Fachplanung "Sozialpädagogische Hilfen" zu betreiben. Wie die Praxis in den Kinderhorten zeigt, ist für viele Kinder ein gut strukturiertes und ausreichend mit Fachpersonal ausgestattetes Angebot oft schon eine gute Basis, um kostenintensivere (HzE)Maßnahmen zu vermeiden. Dies bestätigt auch die Arbeitsgruppe, die ein solches Angebot im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit als Alternative zur Prüfung vorschlägt.

Da Defizite und Auffälligkeiten bei solchen Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf sehr oft zuerst in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit auftauchen, ist eine Beteiligung der Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Olpe in der zukünftigen Fachplanung dringend zu empfehlen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Kämpfer
(Vorsitzender Kreisjugendring Olpe)